Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 237. Sonnabend den 3. October 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeigen.

1) I. In der Nacht vom 6. auf den 7. d. Mts. sind entwendet:
1) von der Bleiche des Landwirths Theodor Rensmann 1 Stück Leinewand à 20 Stock, 2 Stück Mangtuch à 20 Stock und 3 Stück Hanf-Gewebe à 16 Stock;
2) aus der Mühle desselben mittelst Einbruchs ein blau gestreiftes Unterbett von Parchent mit einem leinenen blau und weiß gestreiften Ueberzuge, ein Kissen mit einem Ueberzuge von blau und gelb gedruckter Baumwolle, 2 Betttücher, gezeichnet T R, ein Unterbett von 4 Bahnen mit einem breiten blauen Streifen und ein Pfühl.

II. In der Nacht vom 13. auf den 14. d. Mts. sind von der Bleiche des Colons Schürmann bei Datteln 16 Stück Leinen gestohlen worden, und sollen drei des Diebstahls verdächtige Personen die Richtung nach Dortmund eingeschlagen haben.

III. Am 14. d. Mts., am Tage des letzten Marktes zu Datteln, sind aus einem Stalle des Kaufhändlers Friedrich Arnds daselbst 16 dem Höfner Peter Natorp zu Börste gehörige Hämmel entwendet; es wird vermuthet, daß dieselben ebenfalls in das Märkische gebracht sind.

IV. In der Nacht vom 15. auf den 16. d. Mts. ist aus der Bienenhütte des Kötters Theodor Henning zu Brockenscheid ein bevölkerter Bienenkorb entwendet.

Jeder, der hierüber nähere Auskunft zu geben weiß, wird ersucht, davon uns oder der ihm nächsten Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Recklinghausen den 26. September 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2) In Sachen, betreffend die Theilung der Koppeljagden in den Feldmarken und Forsten von Willebadessen, Altenheerse, Helmern, Niesen, Hampenhausen, Auenhausen, Fronhausen, Drankhausen, Natzungen, Borgentreich, Dinkelburg, Lütgeneder, Dössel, Warburg, Dalheim, Herlinghausen, Calenberg, Germete, Welda, Ossendorf, Nörde, Engar, Ikenhausen, Loewen, Peckelsheim, Eissen, Großeneder, Hohenwepel, Menne, Rimbeck, Hardehausen werden alle diejenigen Interessenten, welche ihre Rechte im Termine am 9. September 1846 nicht angemeldet haben, hierdurch mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludirt.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auch die Reviere um Schneckhausen, insofern solche nicht zur Privatjagd gehören sollten, Wormeln, Dettmarsen, Deppenhoefen, Aldorpsen, sowie das Asseler Holz, als zu obigen Distrikten gehörig, mit zur Theilung gezogen sind.

Alle diejenigen, welche hierbei ein Interesse haben und aus Unbekanntschaft hieraus ihre desfallsigen Ansprüche noch nicht angemeldet haben sollten, werden zur Angabe und Nachweisung derselben in dem

auf den 27. November curr.

auf dem Rathhaussaale zu Peckelsheim anberaumten Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Warburg den 16. September 1846.

Königliche Jagdtheilungs-Commission des Kreises Warburg.

Hüttemann, O.-G.-Assessor. Diedrich Graf von Buchholz-Asseburg.
Freiherr von der Borch.

Publikandum.

3) Im Wege der Execution sollen am 26. October c. Morgens 10 Uhr im Pfand-Lokale des Rathhauses mehrere Hausgeräthe, eine Kochmaschine, Oefen und Töpfe, mehrere Spiegel, Sophas und sonstige Meubles, sowie mehrere vollständige Betten und leinene Zeuge, zusammengeschätzt zu 238 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 30. September 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Fischer. v. Twickel.

Vermischte Nachrichten.

4) Am 11. November d. J. wird um die erledigten Pfarrstellen zu Welbergen, Marl und Asbeck Concurs gehalten werden, wozu die erforderlichen Zeugnisse spätestens acht Tage zuvor an mich einzusenden sind.

Münster den 1. October 1846. Schem, Fiscus eccl.

5) Die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld fährt fort, solide Versicherungen auf Waaren, sonstige Vorräthe, Mobilien und Gebäude gegen äußerst billige Prämiensätze anzunehmen.

Zur Sicherstellung von Hypothekar-Forderungen an bei ihr versicherte Immobilien hat die Gesellschaft seit März 1840 das Erforderliche eingeleitet.

Das bedeutende Gewährleistungs-Kapital und der ansehnliche Reserve-Fonds bieten alle mögliche Sicherheit, und kann von Nachtragszahlungen nie Rede sein, da das Institut nicht auf Gegenseitigkeit gegründet ist.

Ich empfehle diese Anstalt, die seit einer Reihe von Jahren durch freisinnige Regulirung bedeutender Brandschäden unserer Umgegend das Vertrauen des verehrlichen Publikums sich erworben, mit dem Bemerken, daß ich, wie die Agenten:

Herr Anton Casser in Senden,
" Ewald Cohen in Oelde,
" F. A. Crone in Coesfeld,
" Rendant Hetzel in Ahlen,
" F. A. Koberg in Beckum,
" Eduard Piekenbrock in Dülmen,
" Raue et Hülsmann in Rheine,
" Louis Storp in Warendorf,
" Hermann Wessendorff in Legden,

bei Aufnahme von Versicherungen bereitwilligst die nöthige Anleitung ertheilen.

Ich mache noch darauf aufmerksam, daß eine etwa beabsichtigte Kündigung bei der Wohllöblichen Provinzial-Feuer-Societät bis spätestens zum 15. November eingereicht werden muß, und ich die Besorgung dieser Formalität gerne übernehme.

Münster den 1. October 1846. Hermann Gerbaulet, Haupt-Agent.

6) Das Haus unter Nro. 272 auf der Sandstraße steht zu verkaufen oder auch zu vermiethen; es kann zu jeder Stunde besehen werden und nähere Auskunft darüber gibt Hassenkamp, Commissionair.

7) Ihr reichhaltiges Musik-Instrumenten- und Musikalien-Lager, sowie ihre Musikalien-Leihanstalt empfiehlt zum bevorstehenden Winter bestens die Kneer'sche Instrumenten- und Musik-Handlung.

8) Neu erhaltene gedruckte Nessel empfehlen Steinbicker et Proß.

9) Alberts Fancy Pen, fein gespitzt, p. Groß 5/6 Thlr; Victoria Fancy Pen, fein gespitzt, p. Groß 5/6 Thlr., zu haben bei M. Löwenstein in Münster.

10) Eine Person sucht wegen Familien-Verhältnisse eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Zu erfahren in der Expedition des Westf. Merkurs.

11) Am Markt Aeg. Laisch. Nro. 13 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer sofort zu vermiethen.

12) Zum bevorstehenden Herbstsend steht ein unmittelbar am Markt gelegener geräumiger Laden nebst Wohnzimmer zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

13) Jüdefelder-Straße Nro. 249 stehen 3 Zimmer nebst Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Sr. Durchl. Prinz Louis von Bentheim-Steinfurt mit Bedienung aus Plön. v. Cosmark mit zwei Söhnen aus Boyenstein. Meine, Kaufm. aus Bremen.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) von Daniels, Geh. Ober-Revisions-Rath aus Berlin. Hamann aus Braunschweig, Maier aus Hamburg, Amberger aus Leipzig, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Goecker, Bau-Inspektor aus Hamm. Gustav Wolff aus Dresden, Hainau aus Rathenow, Wesener aus Paderborn, Kaufl.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Hasenkamp, Pastor aus Albersloh. Boock, Vikarius aus Welbergen. Wichmann aus Dülmen, Haacke aus Görresheim bei Dresden, Berlemann mit Sohn aus Mettingen, Hense a. Enniger, Nachtigeller aus Gladbach, Kaufleute. Franke mit Sohn aus Lüdinghausen. Kühne, Apotheker aus Dülmen. Beuschel, Commissionair aus Magdeburg. Lange, Pharmazeut aus Paderborn.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) van Gülpen aus Emmerich, Metzges a. Wesel, Wesling aus Lette, Kaufleute.

Markt-Preis Herdecke,

den 28. September 1846.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	3	Thlr.	20	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . .	2	Thlr.	8	Sgr.
dito	2.	—	. . . .	3	—	15	—	—	2.	—	. . . .	2	—	4	—
dito	3.	—	. . . .	3	—	10	—	—	3.	—	. . . .	2	—	—	—
Roggen	1.	—	. . . .	4	—	—	—	Hafer	1.	—	. . . .	1	—	6	—
dito	2.	—	. . . .	3	—	—	—	—	2.	—	. . . .	1	—	—	—
dito	3.	—	. . . .	2	—	20	—								

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)			. .	12	Thlr.	— Sgr.
dito feines	—	—	. . .	11	—	10 —
Roggenmehl, gebeutelt	—	—	. . .	10	—	15 —
Graupen, Mittelsorte	—	—	. . .	9	—	20 —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr.	2	Pfenn.	p. Thlr.	14½	Pfund
— feines,	—	2	—	1	—	—	15	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	—	9	—	—	17½	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	—	10	—	—	17½	—